

Alles andere als einsame Nacht

Heiligabend im „Café Kontakt“: Zum sechsten Mal gemeinsam gefeiert

Für zahlreiche Menschen hat sie sich zum festen Bestandteil an Weihnachten entwickelt – die Feier des Heiligen Abends im „Café Kontakt“ im evangelischen Gemeindezentrum in Bad Mergentheim.

PETER D. WAGNER

Bad Mergentheim. Zum sechsten Mal haben sich Alleinstehende, Kurgäste oder Menschen, die nicht zu Hause feiern wollten, an Heiligabend im Bad Mergentheimer „Café Kontakt“ getroffen, um den Abend gemeinsam zu verbringen. Diesmal begrüßten die Organisatoren rund 40 Teilnehmer.

Um auch Menschen ohne Auto aus den weiter entfernten Wohngebieten oder Teilorten die Teilnahme zu ermöglichen, wurde ein Fahrdienst angeboten. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Festprogramm in stilvollem Ambiente. Ein fünfköpfiges ehrenamtliches Helferteam, dem neben Helke Biggen Waltrud Lang, Karola Herrmann, Hildegard Baumann und Monika Hanisch angehören, hatte mit viel Kreativität, Engagement, Zeit und Arbeit weihnachtliche Stimmung in das Foyer des Gemeindezentrums gezaubert, angefangen von einer mit liebevollen Details versehenen Tischdekoration bis hin zu einem Abendessen mit schmackhaften Leckereien und alkoholfreien Getränken.

Als extra Überraschungsschmankerl gab es in diesem Jahr eine kulinarische Premiere: Erstmals wurde nicht nur ein überwiegend kaltes Büfett geboten, sondern ein warmer Hauptgang mit Sahnegeschneitzeltem und Spätzle serviert, das Biggen und Herrmann gekocht hatten und das vom Lions Club Bad Mergentheim spendiert worden war. Zu-



Zum sechsten Mal sorgte ein ehrenamtliches Team an Heiligabend im „Café Kontakt“ im evangelischen Gemeindezentrum in Bad Mergentheim für Weihnachtsstimmung. Foto: Peter D. Wagner

dem gab es ein Käse- und Dessertbüfett. Von der Altstadtbäckerei gestiftete Plätzchen rundeten die kulinarischen Genüsse ab. Darüber hinaus bekam jeder Gast ein kleines Geschenk überreicht. Zusätzlich verteilte ein junger Überraschungs-Weihnachtsmann an alle Gäste kleine Obsttütchen.

Im Vordergrund stand allerdings nicht das Materielle, sondern unter dem Motto „Gemeinsam Heiligabend feiern“ vor allem die weihnachtliche Besinnlichkeit. Unter anderem las Erika Karle die Weihnachtsgeschichte aus dem Evangelium vor. Das gemeinsame Singen

In fröhlicher Festtagsstimmung geplaudert

von traditionellen Weihnachtsliedern wurde von Dekan Ulrich Skobowski an der Gitarre begleitet. Zwischendurch wurde in fröhlicher Festtagsstimmung gemeinsam gegessen und geplaudert. Pfarrerin Gabriele Arnold, die gemeinsam mit

Biggen die zahlreichen Gäste begrüßte, dankte in ihren Festworten dem Heiligabend-Festteam für sein Engagement zur Durchführung der Feier, aber auch allen Ehrenamtlichen des „Café Kontakt“ für deren Unterstützung das ganze Jahr über. Skobowski und Pfarrer Karl-Gottfried Kraft schlossen sich bei ihren Besuchen im weiteren Verlauf des Abends dem Dank an.

Die Resonanz der Besucher fiel durchwegs positiv aus. „Anstelle alleine zu Hause zu sein, lieber in guter Stimmung mit anderen Menschen gemeinsam feiern“, waren häufige erfreute Äußerungen der Gäste. „Sehr gemütlich, zu Hause keinen Stress zu haben“, sagte eine alleinstehende Witwe, die zum ersten Mal zu Gast war und ansonsten an Heiligabend für Kinder und Enkel gekocht hatte, es dieses Jahr jedoch einmal ruhiger angehen lassen wollte. „Ich bin immer wieder angenehm überrascht, wie liebevoll und schön hier alles arrangiert ist und was die Organisatorinnen Tolles hinbekommen“, betonte eine Besucherin, die bereits zum dritten Mal den Heiligabend im „Café Kon-

takt“ verbrachte. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr den Menschen eine Freude machen konnten“, zog Biggen eine zufriedene Bilanz.

Wie das engagierte Organisationssteam mitteilte, ist auch für das

Auch 2013 soll es die Heiligabend-Feier geben

kommende Jahr erneut eine Heiligabend-Feier im „Café Kontakt“ geplant, zumal einige der Gäste bereits jetzt wieder ihr Kommen angekündigt haben.

Info Das „Café Kontakt“ ist ein interinstitutionelles und überkonfessionelles Kooperationsprojekt von neun Sozialeinrichtungen in Bad Mergentheim, bei dem sich das ganze Jahr über jeden Donnerstag ab 10 Uhr Menschen zum „Frühstückstreff“ im Foyer des evangelischen Gemeindezentrums in der Härterichstraße treffen und, falls erwünscht, manch nützlichen Rat bekommen können.